

PLATFORMPASSION

DAS MAGAZIN MIT REICHWEITE

NR. 01 | 2014



EINE KLASSE FÜR SICH

Die P480 leitet eine neue Generation von Hubarbeitsbühnen ein

ZUVERLÄSSIG

Der mobile PALFINGER-Service

WIRTSCHAFTLICH

Die neuen Bühnen von Palfinger
Platforms ITALY

INNOVATIV

Leichter und trotzdem weiter:
die neue Premium Klasse

INHALT

DAS MAGAZIN IM ÜBERBLICK

- 3 Vorwort
- 4 Eine Klasse für sich
Die erste Bühne einer neuen Generation: die neue P480
- 6 Meister aller Klassen
Im Gespräch mit PALFINGER Platforms
- 10 Klassenprimus
Leichter und trotzdem weiter: die neue Premium-Klasse
- 12 Export generiert Wachstumspotenziale
Der Markt verlangt nach mehr!
- 14 Länderreport
Nordamerika, Brasilien, Australien
- 15 Ein Palast aus Glas
Ganz hoch oben mit Louis Vuitton
- 18 On the Rocks
Fahrbahnsicherung XXL – Effizientes und sicheres Arbeiten mit der WT 610
- 20 Ab auf die Insel
Mit der P 210 BK unterwegs im Vereinigten Königreich
- 21 Smarte Lösung
Clever, kompakt, günstig – die Italiener kommen!
- 23 Zeit ist Geld
Der mobile PALFINGER-Service

ICONS PLATFORM PASSION



Sehen Sie aktuelle Videos
zum Artikel



Finden Sie Online weitere
Informationen zum Thema

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion
PALFINGER AG, Franz-Wolfram-Scherer-Straße 24
5020 Salzburg/Austria

Verantwortlich für den Herausgeber:
Meschnark Hubert, Hemetsberger Hannes

Redaktion: Hemetsberger Hannes,
Ruddiman Susan, Mertens Sarah, Schleßiger Yves

Layout: c.i. Werbeagentur GmbH,
Kellau 167, A-5431 Kuchl/Österreich

Lektorat und Übersetzung: EVS Translations GmbH,
Luisenstr. 3, 63067 Offenbach/Deutschland

Fotos: PALFINGER AG

Internet: www.palfinger.com

E-Mail: info@palfinger.com

**Erscheinungsdatum der
vorliegenden Ausgabe:**
Oktober 2014

VORWORT**INTERNATIONALISIERUNG,
INNOVATION,
FLEXIBILISIERUNG****SEHR GEEHRTE PARTNER UND
FREUNDE VON PALFINGER!**

Sie halten die erste Ausgabe der PALFINGER PLATFORM PASSION in Händen. Dies ist nicht zuletzt das Resultat der ausgesprochen positiven Entwicklung der PALFINGER-Gruppe und eines ereignisreichen und erfolgreichen vergangenen Geschäftsjahres.

Auch im 1. Halbjahr 2014 verzeichnete die PALFINGER-Gruppe einen zufriedenstellenden Geschäftsverlauf. Der Konzernumsatz konnte sowohl durch organisches als auch durch anorganisches Wachstum auf einen neuen Rekordwert gesteigert werden. Dadurch konnten wir uns im Vergleich zu den anderen Marktteilnehmern überdurchschnittlich entwickeln und die führende Marktposition von PALFINGER konnte noch weiter ausgebaut werden. Das verdanken wir zu einem großen Teil der konsequenten Umsetzung unserer Markenwerte, wodurch wir unseren Kunden wirtschaftliche, zuverlässige und innovative Hebe-Lösungen bieten und ihnen für ihre Aufgaben rund um den Globus die richtigen Branchenlösungen zur Verfügung stellen. Gerade im Bereich Hubarbeitsbühnen gab es in der letzten Zeit mehrere Innovationen, die international für Aufsehen sorgten.

So freuen wir uns als Innovations-treiber ausgesprochen über den erfolgreichen Launch der P 480 auf der diesjährigen APEX, mit der wir den Grundstein für die neue „Jumbo-Klasse NX (Next Generation)“ gelegt haben. Dass wir auf der APEX bereits die ersten 20 Stück

verkauft haben, zeigt, dass wir offensichtlich die Anforderungen des Marktes erfüllen – lesen Sie dazu unser Interview auf Seite 6.

Weiterhin berichten wir in dieser Ausgabe über die ersten Bühnen aus unserem Joint Venture mit Palfinger Platforms Italy Srl., mit denen wir unser bestehendes Produktportfolio erweitern. Während PALFINGER in der Vergangenheit ausschließlich das High-End-Segment bedient hat, sollen die neuen Produkte auch das mittlere Preissegment erschließen. Im Fokus der „Smart-Klasse“ stehen dabei preisgünstige, standardisierte Lkw- Hubarbeitsbühnen mit einer Zulassung bis 3,5 t - mehr dazu auf Seite 16.

Ich wünsche Ihnen ein angenehmes Lesevergnügen!

Wolfgang Pilz (CMO)

EINE KLASSE FÜR SICH

GESCHÄRFTE IDENTITÄT UND INNOVATIVE TECHNIK, DIE ERSTE BÜHNE EINER NEUEN GENERATION: DIE NEUE P480

PALFINGER setzt mit der neuen Hubarbeitsbühne der Baureihe „Jumbo Klasse NX (Next Generation)“ einen technologischen Benchmark. Das neue Modell P480 erreicht erstmalig auf einem Zweiachs-Fahrgestell eine Arbeitshöhe von 48 Meter und eine Reichweite von 31,5 Metern. Die P480 markiert damit einen neuen Bestwert in ihrer Klasse. Der neue X-Jib ermöglicht zusätzlich präzises Arbeiten auf höchstem Niveau und verleiht der neuen PALFINGER P480 Hubarbeitsbühne eine bislang ungekannte Beweglichkeit.

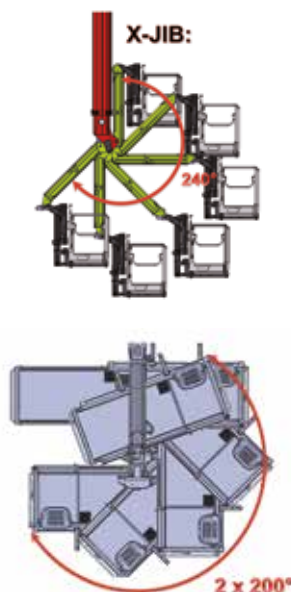
PALFINGER öffnet mit der neuen Baureihe „Jumbo Klasse NX“ ein neues Kapitel im Kreis der modernsten Hubarbeitsbühnen. Die Kombination von innovativer Technologie, gewichtsoptimierter Konstruktion und konkurrenzloser Flexibilität in der Anwendung machen die neue Hubarbeitsbühne P480 zum Universaltalent bei unterschiedlichsten Aufgaben.

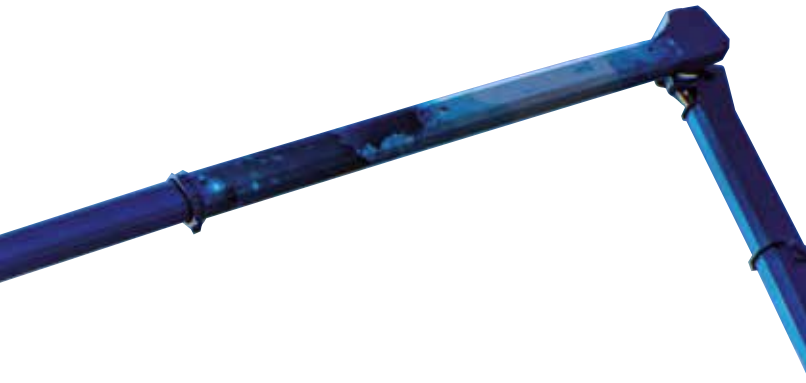
Die einzigartige Wendigkeit der neuen P480 ist dem neuen zusätzlichen Korbarm geschuldet. Das hydraulisch betriebene X-Jib zwischen Oberarm und Arbeitskorb verleiht der neuen Hubarbeitsbühne P480 mit 240 Grad Bewegungsradius konkurrenzlose Fähigkeiten, wenn es darum geht in luftigen Höhen präzise Position zu



beziehen. Wie über das Handgelenk an einem gestreckten Arm lässt sich so der um 400 Grad drehbare Arbeitskorb exakt zum Arbeitseinsatz an Gebäuden, Masten oder unter Überhänge ausrichten. Mit dieser enormen Flexibilität und der feinfühligsten Proportionalsteuerung übernimmt die neue Hubarbeitsbühne nun auch anspruchsvolle Aufgaben in großer Höhe, bei denen konventionelle Hubarbeitsbühnen bauartbedingt an ihre Grenzen stoßen.

Das so erweiterte Einsatzspektrum ermöglicht den PALFINGER Kunden den Zugang zu neuen, attraktiven Arbeitsgebieten. Die neue Hubarbeitsbühne punktet nicht allein durch technische Spitzenleistung. Durch ihre gewichtsoptimierte Bauweise mit speziellen Profilstrukturen und hochfesten Werkstoffen macht die P480 auch auf der Waage eine Top-Figur. Das Gesamtgewicht der Lkw-Hubarbeitsbühne liegt deutlich unter 18 Tonnen und ermöglicht durch die kompakte raumsparende Bauweise der Arbeitsbühne die Mitnahme von Werkzeug, Arbeitszube-





hör und Material auf dem Fahrzeug. Dabei müssen keinerlei Abstriche im Einsatz in Kauf genommen werden und es entfallen Zusatzkosten und Personalaufwand. Auch die hohe Zuladung und das außergewöhnlich große Platzangebot im Arbeitskorb machen den Einsatz deutlich effektiver. Die neue PALFINGER P480 Hubarbeitsbühne zahlt so schon ab dem ersten Einsatz direkt auf das Konto ihres Betreibers ein.

UNTERM STRICH: Mit der P 480 führt PALFINGER die Jumbo Klasse in die nächste Generation. Weitere Bühnen der neuen Jumbo Klasse NX werden Anfang 2015 folgen.



P 480





**„EIN DURCHDACHTES
KONZEPT, MIT EINER
VIELZAHL AN ANWEN-
DUNGSMÖGLICH-
KEITEN, DAS MUSS
HEUTE DEM KUNDEN
GEBOTEN WERDEN.“**

MEISTER ALLER KLASSEN

ÜBER INNOVATIONEN, MARKTTRENDS UND UNTERNEHMERISCHE GESELLSCHAFTSVERANTWORTUNG.

PALFINGER EMEA GENERAL MANAGER JOHANN KÖNIGSHOFER UND PALFINGER PLATFORMS PRODUCT MANAGER SUSAN RUDDIMAN UND YVES SCHLESSIGER IM GESPRÄCH.

Herr Königshofer, wie man hört, war die diesjährige APEX für PALFINGER Platforms ein voller Erfolg. Welche Produktneuheiten haben Sie in Amsterdam vorgestellt?

Johann Königshofer: Auf der APEX haben wir einige Neuheiten vorgestellt. Allen voran natürlich die nächste Generation unserer Jumbo-Klasse – die Jumbo NX-Klasse. Als erstes Modell aus dieser Klasse haben wir die P480 gezeigt. Auf die Entwicklung dieser Klasse sind wir sehr stolz, da hier viele Informationen und Anregungen unserer Kunden eingeflossen sind. Das Herzstück bildet dabei der um 240° bewegliche X-Jib und der um 2x200° drehbare, teleskopierbare Arbeitskorb. Daneben gibt es aber noch eine Vielzahl anderer Neuerungen und Details wie etwa die Unterlegbohlenhalter an den Stützen, den integrierten Aufstieg und reichlich Stauraum, um nur einige Highlights zu nennen.



BAUMSCHNITTKORB

Aber auch in der Premium-Klasse gab es zwei Neuheiten. Nachdem unsere neue Premium-Klasse mit der P300 KS ausgesprochen erfolgreich gestartet ist, ergänzen nun die P230 und die P300 unser Portfolio. Die Innovationen der P300 KS wurden dabei übernommen und noch weiterentwickelt. Auch hier kamen viele hilfreiche Hinweise von unseren Kunden. Das Thema Gewicht stand hier bei der Entwicklung mit im Vordergrund, da mit Einführung der neuen Abgasnorm Euro 6 die Fahrgestellgewichte dramatisch zugenommen haben. Die Gewichtseinsparung ist so gut gelungen, dass die P230 beispielsweise nun eine Zuladung von 600 kg ermöglicht.

Zum ersten Mal auf einer Messe konnten auf der APEX auch gleich mehrere Modelle der Palfinger Platforms Italy präsentiert werden. Die P140 T, P170 T, P200 A und P240 A der Smart-Klasse zeichnen sich durch ihre kompakte Bauweise, einfach zu bedienende Technik und die bekannten PALFINGER Qualität aus. Mit diesen preisgünstigen Modellen soll das volumenstarke Marktsegment für LKW-Bühnen bis 3,5 t erschlossen werden. Rechtzeitig zur APEX können wir sie nun auch mit H-Typ-Abstützung und teleskopierbaren vorderen Stützen anbieten.

Wie war die Resonanz der Kunden?

Johann Königshofer: Wir freuen uns übereinausgesprochen erfolgreiche Messebeteiligung. Unser Messeziel, verstärkt Auslandskontakte zu erhal-

ten, ist übertrumpft worden.

Wir hatten an allen 3 Messetagen mehr als ausreichend damit zu tun, die vielen internationalen Interessenten fachkundig zu beraten. Besonders verstärkte Nachfrage kam aus den skandinavischen Ländern, Großbritannien, aber auch Polen, Österreich und Spanien. Auch der türkische Markt entwickelt sich erfreulich positiv.

Für uns besonders wichtig war natürlich die Resonanz auf die neue Jumbo NX-Klasse. Das Basis-Modell P480 erhielt ausgesprochen positives Feedback vom Fachpublikum, was uns wiederum zeigt, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind. Der Verkauf von 20 Maschinen während der Messe unterstreicht das ebenfalls deutlich. Die Bühne konnte somit einen sauberen Kickstart in Sachen Wirtschaftlichkeit hinlegen.

Hubarbeitsbühnen sind vielfältig einsetzbar. Wo werden LKW-Arbeitsbühnen, wie PALFINGER Platforms sie herstellt, hauptsächlich eingesetzt?

Susan Ruddiman: Die Haupteinsatzgebiete liegen klar im Vermieter- und Verleihgeschäft, bei der Energieversorgung, den Kommunen und im Garten- und Landschaftsbau, wobei gerade für LKW-Hubarbeitsbühnen die Vermietung eine wichtige Rolle spielt. Aber natürlich gibt es unzählige Anwendungsmöglichkeiten in den



Bereichen Inspektion, Wartung, Reinigung von Bauwerken, Gebäuden und Großmaschinen wie beispielsweise Brückeninspektion, Gebäudereinigung und Felssicherungsarbeiten, im Baugewerbe bei Dacharbeiten oder der Montage von Solaranlagen. Daneben gibt es aber auch Sonderfälle, an die man vielleicht nicht gleich im ersten Moment denkt, wie etwa die Flugzeugwartung. Die Einsatzgebiete von LKW- Hubarbeitsbühnen sind somit ausgesprochen vielfältig, was uns in der Entwicklung natürlich auch laufend vor neue, spannende Herausforderungen stellt.

Aktuell sind in der Branche zwei Trends zu erkennen: LEICHTER und

HÖHER sind die neuen Schlagworte. Ist das nicht ein Widerspruch?

Susan Ruddiman: Das eine schließt das andere nicht aus. Mit den heutigen Erkenntnissen, Materialien und Technologien kann man natürlich weitaus leichter bauen als in den Jahren zuvor. Zum einen kann dies dem Kunden einen direkten Vorteil bei der Einsatzoptimierung bringen, da dadurch höhere Nutzlasten möglich sind. Es gilt aber immer, zu analysieren, ob und wann die Nutzlast benötigt wird. Ansonsten ist es naheliegend, die gewonnene Gewichtsreserve in mehr Höhe zu investieren, sprich mehr Material in Form zusätzlicher Schubarme zu verbauen.

Welche Einflussfaktoren spielen bei der Entwicklung einer neuer Bühne beziehungsweise neuer Bühnenklassen – wie aktuell der neuen Jumbo NX-Klasse – eine Rolle?

Susan Ruddiman: Die Balance und die Nähe zum Markt sind hier von hoher Bedeutung. Diese bestimmen die geforderten Eigenschaften der jeweiligen Produktklassen. Die technischen Daten haben und werden wohl immer eine Rolle spielen.



deutung haben, jedoch steht die Anwendung und somit die Flexibilität im Einsatz deutlich im Vordergrund.

Ein durchdachtes Konzept, mit einer Vielzahl an Anwendungsmöglichkeiten, das muss heute dem Kunden geboten werden. Im Fokus liegt bei uns immer die Effizienz - die bringt dem Kunden einen echten Gewinn und darauf liegt unser Hauptaugenmerk.

PALFINGER ist bekannt für umfangreiches Zubehör und durchdachte Sonderausstattungen. Woran erkennen Sie hierbei die Bedürfnisse des Marktes?

Yves Schleißiger: In diesem Bereich sind wir stets um Erweiterung und Verbesserung bemüht. Die Anregungen und Ideen unserer Kunden treiben das auch stetig an. Wir lassen uns in der Entwicklung gerne davon inspirieren, welche Werkzeuge unsere Kunden anbauen und wie sie diese nutzen. Ein gutes Beispiel im Hinblick auf Sonderausstattungen stellt die P 900 dar. Der üppige Stauraum ist vor allem der Tatsache geschuldet, dass diese Bühnen während der oft längerfristigen Einsätze auch das Hotel der Anwender ist - sprich Koffer, Werkzeug etc. muss entsprechend Platz finden. Solch eine Ausstattung ist bei einer kleineren Bühne in diesem Umfang nicht gefragt und natürlich auch nicht notwendig. Die Zahl der bestellten Optionen zeigt uns dabei, dass wir die Bedürfnisse unserer Kunden verstanden haben. Natürlich gibt es immer Raum für Optimierungen und den zeigen uns unsere Kunden auch auf. Dadurch ist es uns möglich, unsere Produkte laufend zu optimieren und den hohen Ansprüchen unserer Kunden gerecht zu werden.

Abschließend noch ein allgemeines Thema. Im Kontext der unternehmerischen Gesellschaftsverantwortung spielt das Thema Umweltschutz eine wichtige Rolle. Welche Maßnahmen setzt PALFINGER im Hinblick auf umweltgerechtes Handeln?

Johann Königshofer: Umweltschutz ist generell ein wichtiges Thema und gewinnt glücklicherweise in allen Bereichen an Bedeutung. PALFINGER arbeitet daher auf Konzernebene daran, die Effizienz zu erhöhen und die Umweltauswirkung der Tätigkeiten zu minimieren. Das betrifft vor allem die Bereiche Energieeffizienz, Reduktion von Abfall, sichere Entsorgung und Einhaltung von Umweltrecht. Konkret wird das über ein konzernweites Reporting-System gesteuert und jedes regionale Management stellt sicher, dass lokale Beauftragte Energieeffizienz und Umweltschutz vorantreiben.

Auf Produktebene bieten wir unsere Hubarbeitsbühnen natürlich mit der besten Life-Cycle-Performance an. Diese betrifft Wirtschaftlichkeit, Schnelligkeit und Komfort ebenso wie Umweltschutz. So haben wir beispielsweise den Energieverbrauch unserer Produkte minimiert und arbeiten konstant an neuen Lösungen wie dem GPD (Gravity Powered Drive), bei dem die im ausgefahrenen Teleskopier-Zylinder gespeicherte Energie genutzt wird, um die Hubarbeitsbühne komplett ohne Verbrennungsmotor und damit ohne Schadstoff- und Geräuschemission zu betreiben. Darüber hinaus sind wir bestrebt, potenzielle Problemstoffe zu reduzieren und wann immer es möglich ist, diese durch Alternativen zu ersetzen. Gute Beispiele sind hierfür der Einsatz von Bio-Hydraulikölen oder die Vermeidung von Lösungsmitteln in Lacken. Als umwelt- und gesundheitsverträgliche Alternative verwenden wir nach Möglichkeit wasserlösliche Lacke. Aber auch der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen ist uns ein großes Anliegen. Die bedeutendsten Rohstoffe sind für uns naturgemäß Stahl und Aluminium. Wir optimieren bereits seit Jahren den Verschnitt, damit möglichst geringe Mengen an Stahlschrott anfallen. Auch hier werden auf Konzernebene die entsprechenden Kennzahlen geprüft und laufend mit entsprechenden Maßnahmen verbessert. Und selbstverständlich achten wir bereits bei der Produktion unserer Produkte darauf, dass sie am Ende ihres langen Lebenszyklus gut recycelbar sind.



VARIABLE ABSTÜTZUNG



LEICHTBAUKOMPETENZ

MEHR FLEXIBILITÄT IM FUHRPARK

Flexibilität ist eine der großen Stärken des deutschen Arbeitsbühnen-Vermieters Wager. Neben der großen Vielfalt an Lösungen für den Höhenzugang legt man ein besonderes Augenmerk auf die flexible Einsetzbarkeit der Fahrzeuge und Geräte. Der Bereich der Lkw-Hubarbeitsbühnen wurde kürzlich mit drei neuen PALFINGER Hubarbeitsbühnen verstärkt.

Die flexible Einsetzbarkeit von Hubarbeitsbühnen hängt zu einem großen Teil vom verfügbaren Arbeitsbereich ab. So kann der Bediener mit der P 300 KS eine Fassadenbreite von 30 Metern in einer Entfernung von über 10 Metern erreichen, ohne die Hubarbeitsbühne umsetzen zu müssen. Mit der P 210 BK deckt man in der gleichen Entfernung über 20 Meter Breite ab. Dieser große Arbeitsbereich erleichtert die Einsatzplanung für die Vermietungsspezialisten bei Wager, weil mit einem Fahrzeug ein großes Einsatzspektrum abgedeckt werden kann.

Mit beiden Hubarbeitsbühnen ist es möglich, auch schwer zugängliche Stellen hinter Hindernissen zu erreichen. Die P 300 KS punktet mit der kleinsten Aufstellfläche ihrer Klasse und dem Spitzenwert von nur 3050 mm beim Radstand. Damit ist das Abstützen bei beengten Platzverhältnissen sowie ist das Wenden und Rangieren ein Kinderspiel. Durch diese Flexibilität können die Fahrzeuge von der Baumpflege über die Gebäudereinigung bis hin zur Wartung von Industrieanlagen für viele Aufgaben eingesetzt werden.



Mit laufenden Produktneu- und -weiterentwicklungen untermauert PALFINGER seine Kompetenz und baut seine Vorreiterrolle auf dem europäischen Hubarbeitsbühnenmarkt weiter aus. Mit der neuen P 300 KS, der ersten Vertreterin der Premium-Reihe mit Kurbelschwenktisch, wird der Standard in der 7,5 t-Klasse neu definiert. Die P 300 KS – am neuen dynamischen Design sofort erkennbar – überzeugt mit unübertrefflichen Bestwerten in Kompaktheit, Wendigkeit, Bedienerfreundlichkeit und der Größe ihres Arbeitsbereiches.

Durch den patentierten Kurbelschwenktisch in Verbindung mit vier Teleskoparmen beträgt die Fahrzeuglänge nur 7,5 m! Ein Radstand von lediglich 3 m macht sie so wendig wie einen Pkw. Neben dem unschlagbaren Verhältnis von kurzer Bauweise und großer Arbeitshöhe sind die stufenlos variable Abstützung oder die automatische Aufstellnivellierung weitere Argumente, die diese Bühne zum absoluten Top-Produkt machen.

Aber nicht nur die P 300 KS kann mit wesentlichen Neuerungen aufwarten. Seit Beginn des Jahres 2014 ist innerhalb der europäischen Union die Abgasnorm EURO 6 (Lkw ab 7,49 t) gültig und führte zu einer dramatischen Gewichtszunahme der Trägerfahrzeuge, teilweise bis zu 180 kg. Die Zielsetzung für die Bühnen-Branche war somit klar vorgegeben: Was bei den Lkw schwerer wurde, musste bei den Bühnenaufbauten abgespeckt werden, um zu einem gleichen Gewichtsergebnis zu gelangen. Die Entwicklungsabteilung von Palfinger Platforms stellte sich dieser äußerst schwierigen Aufgabe und lässt mit erstaunlichen Innovationsergebnissen aufhorchen. Die ehemalige WT 230 und WT 300 sind konzeptionell grundlegend überarbeitet worden.

Ergebnisse sind die Lkw-Arbeitsbühnen P 230 und P 300, die unter dem Begriff der neuen Premium-Klasse einsortiert sind. Bei der P 230 hat die Diät-Kur so erfolgreich angeschlagen, dass jetzt dem Anwender eine Zuladungsoption im hohen 3-stelligen Kg-Bereich zusätzlich zur Verfügung steht. Vermieter und Anwender aus dem öffentlichen Bereich,



P 230

KLASSENPRIMUS

LEICHTER UND TROTZDEM WEITER: DIE NEUE PREMIUM-KLASSE

Gebäudedienstleister, GaLaBauer, Handwerk und Energie werden diese Botschaft erfreut zur Kenntnis nehmen. Trotz dieser signifikanten Gewichtsreduzierung ist es eine bemerkenswerte Ingenieursleistung der Maschinenbauer, dass die seitliche Reichweite bei 100 kg Korblast noch einmal erweitert werden konnte. Somit erreicht man im Bereich Zuladung (mindestens 600 kg) und seitliche Reichweite die „Pole-Position“ im Wettbewerb.

Bei der P 300 stehen, neben dem bekannten MAN, jetzt aktuell auch weitere Trägerfahrzeug-Modelle wie z. B. Mercedes zur Verfügung. Auch hier konnte der erreichte Spitzenplatz bei der seitlichen Reichweite noch einmal verbessert werden. Bei einer Korblast von 100 kg erreicht man 21 m, trotz einem erheblich leichteren Aufbau. Durch das notwendig gewordene neue Profilkonzept konnte eine so deutliche Gewichtsreduzierung erreicht werden, dass auch bei dieser Lkw-Arbeitsbühne jetzt mehr Zuladung möglich ist. Somit müssen notwendige Werkzeuge und Arbeitsgeräte nicht mehr getrennt von der Bühne zum Einsatzort gebracht werden.

Gemeinsamkeit der Lkw-Arbeitsbühnen der neuen Palfinger Platforms Premium-Klasse ist, die bereits zu Beginn erwähnte, vollkommen automatische Aufstellnivellierung, die optional je nach Einsatzort maßgeschneidert variiert werden kann. Ihren stabilen Stand erreichen die Hubarbeitsbühnen über hydraulisch stufenlos ausfahrbare Stützen bei einer Aufstellneigung von bis zu 5 Grad. Der vergrößerte Stützhub ermöglicht ein sicheres und schnelles Aufstellen auch bei schwierigen Geländeformen, Hanglagen oder beengten Platzverhältnissen. Die heckseitig am Fahrzeug angebrachte Abstützsteuerung ermöglicht optimale Sicht beim Absenken der Abstützfüße auf den serienmäßig mitgelieferten Safety-Unterlegbohlen. Eine integrierte Beleuchtung und die ablauflogisch gestaltete Steuerung minimiert dabei die Gefahr von Fehlbedienungen.

Ein weiteres Highlight ist das Steuerpult der Premium-Klasse – gestaltet in ergonomischem und ansprechendem Design. Das Display garantiert höchste Bedienerfreundlichkeit. Der Bediener erhält alle wichtigen Informationen über die Betriebszustände von Bühne und Lkw und eine intuitive

symbolische Menüführung erleichtert das Arbeiten.

Ebenfalls zur Serienausstattung gehören 24 V- und 230 V- Steckdosen im Arbeitskorb sowie eine Batteriespannungsüberwachung des Trägerfahrzeugs. Optimaler Korrosionsschutz durch die serienmäßige KTL-Beschichtung garantiert eine lange Lebensdauer.

Die Hubarbeitsbühnen der neuen Premium-Klasse lassen sich je nach Einsatzschwerpunkt auf unterschiedlichste Trägerfahrzeuge in verschiedensten Gewichtsklassen bis hin zu geländegängigen Lkw aufbauen. Die sichere, einfache Bedienung und ihre große Flexibilität im Arbeitsbereich steigern somit die produktive und wirtschaftliche Effizienz im professionellen Einsatz.

UNTERM STRICH: Die durch die EURO 6 bedingte Gewichtszunahme der Trägerfahrzeuge führte zu einer unumgänglichen Gewichtsreduktion bei den Bühnenaufbauten. Dank innovativer Technik und Materialien sind die neuen Bühnen der Premium Klasse nun deutlich Gewichts-, Einsatz- und Reichweiten optimiert.



P 300



P 300 KS



EXPORT GENERIERT WACHSTUMSPOTENZIALE

DER MARKT VERLANGT NACH MEHR!

Eine ausgesprochen erfreuliche Bilanz kann PALFINGER Platforms aus der diesjährigen APEX – die erstmalig in Amsterdam stattfand – ziehen. Dies ist nicht zuletzt darauf zurückzuführen, dass die Auslandskontakte überproportional zugenommen haben. Rege Nachfrage gab es dabei aus den skandinavischen Ländern sowie Großbritannien, Spanien, Polen und Österreich. Besonders erwähnenswert ist aber auch die positive Entwicklung am türkischen Markt. So setzt zum Beispiel einer der größten Vermieter in der Türkei „BigLift“ auf Palfinger Platforms Lkw-Arbeitsbühnen zwischen 37 – 70 m Arbeitshöhe. In Kooperation mit Ayhanlar Platforms und Istanbulvnc bedienen sie den türkischen Markt mit Arbeitsbühnen, Kranen und Gerüsten. Mustafa Bilgin bewertet die Zusammenarbeit folgendermaßen: „Das gemeinsame Ziel ist es, den türkischen Anwendern die Qualität des deutschen Maschinenbaus ‚Made

in Germany‘ näher zu bringen. Vor allem deshalb, um das Arbeiten in großen Höhen einfacher und sicherer zu machen.“ Folgerichtig wurde nunmehr in die P 480 NX investiert, um vor allem Kunden zu erreichen, die Höhenzugangstechnologie für Windkraftanlagen, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an hohen Gebäuden und Mobilfunkantennen benötigen. Nicht zu vernachlässigen sind jedoch auch besondere Einsatzgebiete, sogenannte „Special Events“ wie beispielsweise die Übertragungen von Sportveranstaltungen. Die P 230 der Premium-Klasse ist auf dem britischen Markt als „Payload-Monster“ außergewöhnlich erfolgreich. Als einzige 23 m-Bühne auf EURO-6-Fahrgestell überzeugt sie durch technische Daten mit Alleinstellungsmerkmalen. Die erfolgreiche Premieren-Vorstellung auf den Vertical Days in England setzte sich uneingeschränkt auf der APEX in Amsterdam fort. In den skandina-

vischen Ländern gilt die P 210 BK als bewährte Lkw-Arbeitsbühne und findet hier nach wie vor einen zufriedenstellenden Abnehmerkreis. Auf besonders großes Besucherinteresse trafen alle in Italien von der Palfinger Platforms Italy gebauten LKW-Modelle bis 3,5 t (P 140 T, P 170 T, P 200 A, P 240 A) und die Konzept-Arbeitsbühne Tunlift, die speziell für Einsätze in Tunneln entwickelt wurde. Johann Königshofer freut sich: „Unser Konzept, neue Bühnen im Vorfeld mit Vermietern zu besprechen und abzustimmen, zeigt erste Erfolge und hat sich auf der APEX durch eine hohe Anzahl von Kaufabschlüssen bestätigt. Wir haben stets beide Ohren für den Markt geöffnet, um Visionen für Bühnentechnologien von Morgen zu entwickeln. Auch unsere Kundennähe wird besonders vom Vermietermarkt honoriert.“



LÄNDERREPORT



NORDAMERIKA

Hubarbeitsbühnen der Jumbo-Klasse werden in Nordamerika vorwiegend im Bereich der Energieversorgung für den Service an und die Wartung von Überlandleitungen oder Windanlagen eingesetzt. Mit Alpha Plattformen aus Brooklyn, N.Y., haben wir nun jedoch einen Partner gefunden, der mit diesen Denkmustern bricht. Mit der ersten WT 700 in Nordamerika zeigt er, dass sich diese aufgrund ihrer Flexibilität, der vertikalen und horizontalen Reichweite und hohen Korblast auch perfekt für Einsätze im Bereich der Fassaden- und Brückeninspektion, des Baugewerbes und bei Gebäudereinigung und Baumschnitt eignet.



BRASILIEN

Die PALFINGER Gruppe hat im Juni dieses Jahres die Beteiligung an der argentinischen HIDRO-GRUBERT mit Sitz in Río Tercero, Córdoba, vereinbart. Dieses Abkommen regelt eine anfängliche Minderheitsbeteiligung im Ausmaß von 30 Prozent mit der Option für PALFINGER, in den kommenden drei bis fünf Jahren die Mehrheit am Unternehmen zu übernehmen. Das Unternehmen ist in Argentinien klarer Marktführer. „HIDRO-GRUBERT wird uns den lateinamerikanischen Markt für Hubarbeitsbühnen eröffnen“, erklärt Herbert Ortner, CEO der PALFINGER Gruppe, die Motivation für die Beteiligung: „Wir glauben an das langfristige Wachstum in Lateinamerika. Mit dieser Beteiligung stärken wir unsere Marktposition.“



AUSTRALIEN

Der Wartung und Instandhaltung von Überlandleitungen kommt aufgrund der Weite des Landes in Australien besondere Bedeutung zu. Mit der P 650i wurde in Zusammenarbeit mit dem australischen Partner LinCon Hire eine hochisolierte Bühne entwickelt, die es den Technikern ermöglicht bei Spannungen bis zu 500.000 Volt direkt an den Leitungen zu arbeiten. Ebenso ermöglicht die P 650i durch den Einsatz des PALFINGER Washers die Hochdruckreinigung von Isolatoren und Transformatoren. Die Bühnen der hochisolierten Klasse erhöhen dadurch maßgeblich die Sicherheit von Anwendern und Bodenpersonal.

EIN PALAST AUS GLAS

GANZ HOCH OBEN MIT LOUIS VUITTON

Ende 2010 fiel bei PALFINGER der Startschuss für ein ganz besonderes Projekt: Das 1854 von dem französischen Handwerker und Unternehmer Louis Vuitton in Paris gegründete und für die Herstellung exklusiver Lederwaren und Reisegepäckstücke bekannte Luxuswaren-Unternehmen Louis Vuitton Malletier S.A. plante im Rahmen der eigens gegründeten „Fondation Louis Vuitton pour la Création“ den Bau eines außergewöhnlichen Museums mitten im Herzen von Paris.

Der Bau, futuristisch und hochmodern im Design, besticht mit einer einzigartigen Fassade aus Glas- und Stahlelementen. Zur Reinigung, Wartung und Instandhaltung benötigen die Betreiber des Gebäudes Maschinen, die sowohl mit der enormen Höhe des Gebäudes umgehen können als auch über die nötige Wendigkeit und Flexibilität verfügen, um alle Bereiche anzusteuern.

Natürlich kamen nur Bühnen eines Premium-Herstellers infrage und mit der Jumbo Klasse WT 350, der Premium Klasse WT 370 und der Top Klasse P900, die höchsten Ansprüchen gerecht werden, war PALFINGER geradezu als Partner prädestiniert.

Aber natürlich benötigte Louis Vuitton keine Bühnen von der Stange und es waren einige individuelle Anpassungen an den Maschinen erforderlich. Die Notwendigkeit der Sonderausstattungen ist hauptsächlich durch die spektakuläre Fassadenkonstruktion des Museums bedingt, denn die aus über 3000 Glaselementen bestehende Verkleidung ist in keinsten Weise gewöhnlich. Jedes Element wurde gesondert angefertigt, ist einzigartig in Form und Größe und soll das Sonnenlicht in unterschiedlicher Art und Weise brechen. In Kombination mit den in sich verwinkelten, segelartigen Verstrebungen wirkt das Gebäude wie ein gigantischer Palast aus Eis. Eine einfache, standardisierte Arbeitsweise an den Fronten ist somit schlicht nicht möglich. In enger Zusammenarbeit mit den Projektverantwortlichen bei Louis Vuitton und dem Architekturbüro TAW Weisse, das für die Erstellung des Reinigungskonzeptes verantwortlich war, machten sich die Ingenieure und Konstrukteure von PALFINGER ans Werk und passten die Arbeitsbühnen den Anforderungen an, um den Anwendern ein komfortables und effizientes Arbeiten unter diesen sehr speziellen Gegebenheiten zu ermöglichen.

Neben Komfort und Effizienz lag das Augenmerk aber auch auf dem Schutz der Fassade vor mechanischer Beschädigung. Auch hier warteten unsere Konstrukteure mit einer ebenso einfachen wie wirkungsvollen Lösung auf: Zum Schutz gegen Brüche und Beschädigungen der Glaselemente erhielten alle drei Maschinen spezielle Sensoren an den Arbeitskörben, die den Anwender alarmieren, sobald er sich in unmittelbarer Nähe zur Fassade befindet. Die Gefahr einer Kollision wird somit auf ein Minimum reduziert.

Permanent auf einem Betonsockel im oberen Teil des Komplexes aufgebaut und dabei gänzlich unsichtbar für Besucher, kann die WT 350 ohne Probleme und Schwierigkeiten die Dachflächen der Gebäude reinigen und warten. An den seitlichen Glasflächen kommen die WT 370 und die P 900 zum Einsatz, die bei Bedarf das komplette Bauwerk umfahren können. Die WT 370 ist dabei insbesondere für den unteren Teil der Fassade zuständig, während sich die Top Klasse P900 besonders um die höher liegenden Teile des Exterieurs kümmert.



Enge Zufahrts- und Arbeitswege machen auch an dieser Stelle ein hohes Maß an Absicherung gegen mögliche Beschädigungen erforderlich. Gleichzeitig muss eine ideale Positionierung der Maschinen gewährleistet sein, damit Reichweite und Wendigkeit optimal ausgenutzt werden können. Die Kombination eines eigens für diese Zwecke konzipierten GPS-Systems und der sensorischen Überwachung an den Stützen lässt keinerlei Bedenken hinsichtlich eines Zusammenstoßes zwischen Maschine und Gebäude aufkommen. Und damit auch beim Ausfahren und bei der anschließenden Ausrichtung der Bühne Kollisionen verhindert werden, verfügt die P 900 über zwei Kameras an den Teleskoparmen. Über einen Monitor im Korb hat man alles direkt im Blick, sodass auch hier gefahrloses Arbeiten ohne Hindernisse möglich ist.

Da die Reinigungsarbeiten hauptsächlich nachts durchgeführt werden, ist ein geräuscharmes Arbeiten zu gewährleisten. Zusammen mit den erfahrenen PAL-

FINGER-Ingenieuren wurde ein spezielles Strom-, Wasser- und Luftsystem rund um das gesamte Gebäude entwickelt. Dabei wird gänzlich ohne Nebenantrieb oder Batteriebetrieb der zusätzlich eingebaute Elektroantrieb über externen Strom gespeist und arbeitet somit fast geräuschos. Anschlüsse für Luft und Wasser befinden sich direkt im Arbeitskorb und können bei Bedarf verwendet werden.

Die Projektverantwortlichen bei Louis Vuitton waren nach der ersten Inbetriebnahme begeistert! „Alle drei Maschinen überzeugen durch ein hohes Maß an Sicherheit bei gleichzeitiger Präzision. PALFINGER hat unseren Wünschen und Anforderungen gänzlich entsprochen. Dank der effektiven Schutzmechanismen brauchen wir uns auch keine Sorgen zu machen, dass etwas zu Bruch geht. Da wurde wirklich an alles gedacht“, lautete demnach das erste Statement, das uns mit Stolz erfüllt.



ON THE ROCKS

FAHRBAHNSICHERUNG XXL – EFFIZIENTES UND SICHERES ARBEITEN MIT DER WT 610



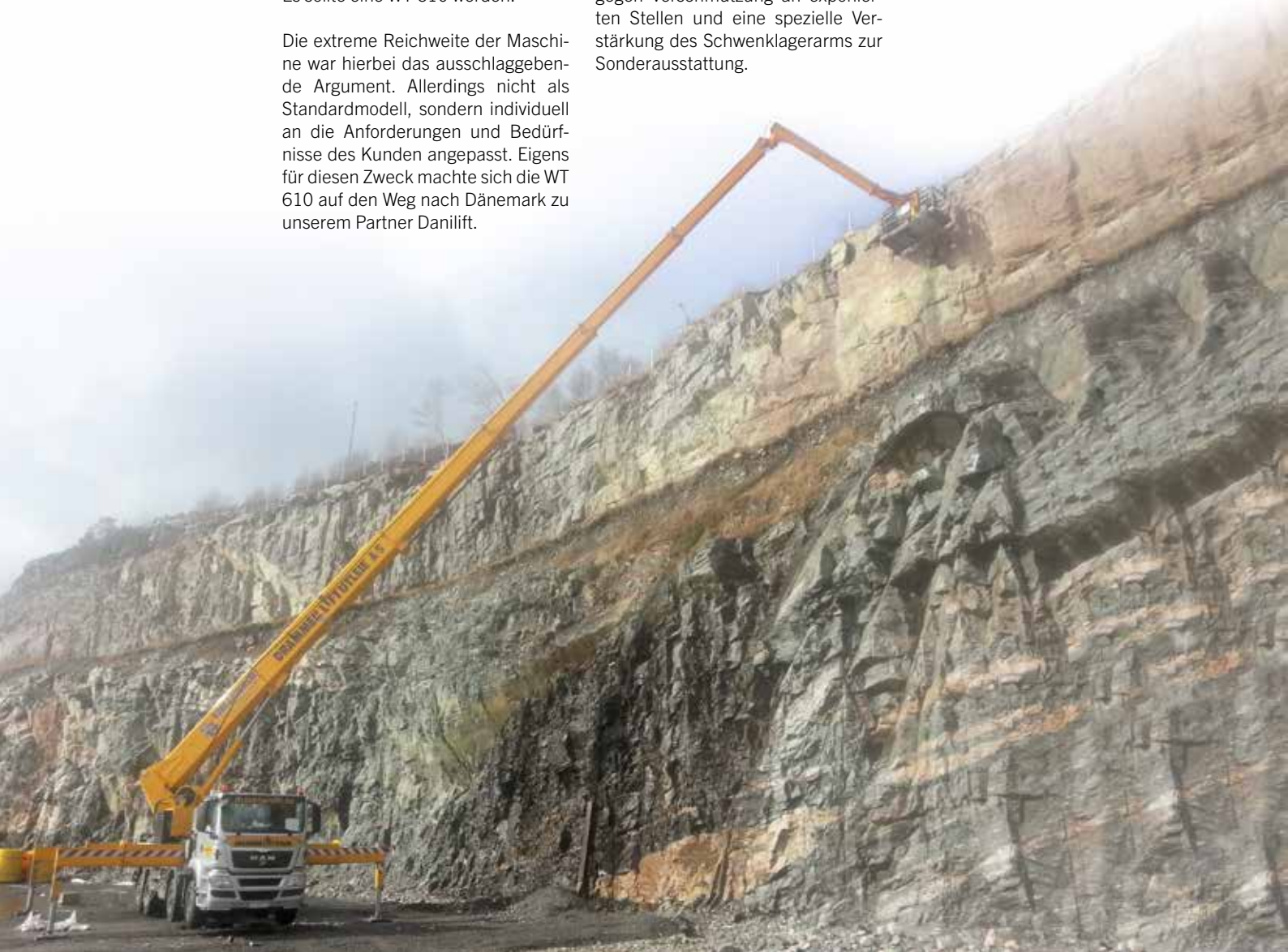
Anfang 2012 fiel der Startschuss für ein neues Projekt: Einer der größten Vermieter für Hubarbeitsbühnen aus Norwegen, Drammen Liftutleie, hatte über Palfinger Norge eine Arbeitsbühne angefragt, mit der ein effizientes Arbeiten an Berghängen und Klippen ermöglicht werden sollte. Hintergrund war die Nachfrage des Kunden Gjerden Fjellsikring, solch eine Bühne über einen längeren Zeitraum zu mieten, um Norwegens Straßen adäquat absichern zu können. Nach einigen Überlegungen war klar: Es sollte eine WT 610 werden.

Die extreme Reichweite der Maschine war hierbei das ausschlaggebende Argument. Allerdings nicht als Standardmodell, sondern individuell an die Anforderungen und Bedürfnisse des Kunden angepasst. Eigens für diesen Zweck machte sich die WT 610 auf den Weg nach Dänemark zu unserem Partner Danilift.

Das Ergebnis ist fantastisch: Zusammen mit unseren PALFINGER-Ingenieuren und -Konstruktoren machte sich Danilift ans Werk und entwickelte eine phänomenale WT 610, die allen Herausforderungen gewachsen war – einem effizienten und sicheren Arbeiten stand nun nichts mehr im Weg.

Neben einem enorm leistungsfähigen Hochdruckkompressor, der auf der Bühne montiert wurde, gehören auch diverse Schutzabdeckungen gegen Verschmutzung an exponierten Stellen und eine spezielle Verstärkung des Schwenklagerarms zur Sonderausstattung.

Das besondere Highlight der Maschine ist allerdings der modifizierte Arbeitskorb: Neben einem robusten Dach, das als Schutz gegen Fels- und Geröllbrocken dient, ist der Korb mit einem Gitterboden versehen, um zu vermeiden, dass sich im Arbeitsbereich Schutt ansammelt. Bei herkömmlichen Einsätzen kann der Arbeitskorb jederzeit demontiert und durch einen Standardkorb ersetzt werden. Der Vermieter ist folglich bei der Vermietung in keiner Weise eingeschränkt.





Die WT 610 ist nun seit Anfang 2013 im Einsatz. Hohe und schwer erreichbare Steilhänge sowie Klippen, die in Norwegen oftmals an enge Straßen angrenzen, können dank unserer Maschine nun genauestens inspiziert werden. Abgesichert durch den speziellen Korb, ermöglicht der extrem leistungsfähige Hochdruckkompressor den Fachkräften mühelos tiefe Bohrungen in die massiven Steilhänge, die der Sicherung der Gefahrenstellen mittels im Fels verankerter Stahlnetzen dienen. Die Gefahr durch herunterfallende Gesteinsbrocken wird durch auf ein Minimum reduziert.

Gjerdens Fjellsikring ist mit der Arbeit voll und ganz zufrieden und glücklich, eine passende Maschine für seine durchaus speziellen Anforderungen bekommen zu haben. Bergsicherung und Instandhaltung ist vor allem in skandinavischen Ländern ein großes Thema und die Nachfrage nach passenden Arbeitsgeräten ist enorm hoch. Wir freuen uns, hier mit der WT 610 die passende Bühne im Programm zu haben.

NUR FLIEGEN IST SCHÖNER KÖNIGIN DER LÜFTE: DIE WT 1000 IM EINSATZ IN DOWN UNDER



Dass die WT 1000 ihrem Namen durchaus alle Ehre macht, zeigen die Servicearbeiten an einer australischen Windenergieanlage. Dort wurde die WT 1000, aufgebaut auf einem Tadano-Faun-Fahrgestell, dazu genutzt, ein durch Blitzschlag beschädigtes Rotorblatt wieder in Stand zu setzen.

Zweck der Unternehmung war es, die beschädigte Komponente zu entfernen, um sie anschließend unversehrt auf den Boden zu bringen und dort zu reparieren. Nach ausreichender Sicherung des Arbeitsplatzes wurden der Kran sowie die WT 1000 entsprechend positioniert. Die erfahrenen Monteure im Korb der WT 1000 koordinierten jede Bewegung mit dem Kranführer und sorgten so für einen reibungslosen Ablauf des Einsatzes. Sobald der Kran die Last trug und der Arbeitsbereich ausreichend gesichert war, wurden die Verankerungen gelöst und das Rotorblatt zu Boden gelassen. Die WT 1000 konnte damit neuerlich ihre maximale Arbeitsleistung in großer Höhe sowie ihr hohes Maß an Sicherheit unter Beweis stellen.

AB AUF DIE INSEL

MIT DER P 210 BK UNTERWEGS IM VEREINIGTEN KÖNIGREICH.

Anfang 2013 erreichte uns der Ruf von der Insel in Form einer Einladung zu den Product Evaluation Days des englischen Vermieters Nationwide Platforms. Bei dem jährlich stattfindenden Event haben Hersteller die Möglichkeit, ihre neuen Produkte zu präsentieren. Eine ideale Gelegenheit, die P 210 BK im englischen Warrington den Entscheidern der Gruppe vorzustellen. Mit einer Arbeitshöhe von 21 Metern, der größten Reichweite dieses Typs und einem um 185° schwenkbaren Korbarm setzt diese Hubarbeitsbühne neue Richtwerte in der 3,5 t-Klasse. Der um 185° schwenkbare Korbarm ermöglicht Versetzfahrten, Unterflureinsätze und ein optimales Arbeiten – auch über oder unter Hindernissen hinweg. Diese Flexibilität macht sie zur idealen Arbeitsmaschine im Verleihgeschäft.

Die lange Anreise und anschließende Präsentation der Bühne auf den Vertical Days im Haydock Park brachte uns auf die Idee, den England-Besuch gleich etwas größer zu gestalten – bereits vor Ort könnte man auch gleich eine UK Road Show umsetzen!

Mit unserem Händler King Highway wurde der Plan dann auch relativ rasch in die Tat umgesetzt. Die Tour führte von London – Besuch der Kunden Orion Access und Power Platform Services – weiter Richtung Nordwesten, nach Liverpool zu Mersey Travel und Winners. Gary Winn, Geschäftsführer von Winner Access, zeigte sich dabei vor allem von der kinderleichten und komfortablen Steuerung mit Home- und Memory-Funktion sowie der Selbstnivellierung der Stützen beeindruckt. Den wahrscheinlichen größten Eindruck hinterließ im durchaus feuchten und küstennahen Liverpool allerdings die Korrosionsbeständigkeit der Maschine. Besonders die KTL-Beschichtung und die Aluminium-Arme riefen bei

unseren Kunden regelrechte Begeisterungstürme hervor – endlich kein Rost mehr!

Auch beim nächsten Tour-Stop in Manchester beim Vermieter Spot Access konnte die P 210 BK überzeugen. Nach einer ausführlichen Prüfung der Maschine – es wurde bei voller Arbeitshöhe mit zwei Personen im Korb gehüpft, gewackelt und geschaukelt – war bei allen Beteiligten schnell klar: Diese Maschine möchte man haben! Der Verkauf wurde, nur ein paar Tage später, auf den Vertical Days abgeschlossen.

Im Rahmen der Road Show konnte die P 210 BK ausführlich zeigen, was in ihr steckt. Lob erntete die Maschine besonders für ihre enormen Reichweiten, den soliden Leichtbau und die extrem hohe Verarbeitungsgüte. Unsere Tour hat klar gezeigt: Der englische Markt ist bereit für unsere 3,5 t-Bühnen!





P 200 A

SMARTE LÖSUNG

CLEVER, KOMPAKT, GÜNSTIG – DIE ITALIENER KOMMEN!

Im Februar 2013 gründete die PALFINGER Gruppe das Joint Venture Palfinger Platforms Italy Srl. mit Sitz in Bozen/Italien. Die Gesellschaft, an der PALFINGER die Mehrheit hält, spezialisiert sich auf Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Hubarbeitsbühnen, wobei der Fokus auf technisch einfachen und preisgünstigen Aufbauten liegt. Dadurch soll das volumenstarke Marktsegment für Lkws bis 3,5 t erschlossen werden.

In diesem Segment werden preisgünstige, standardisierte Hubarbeitsbühnen auf Lkws mit einer Zulassung bis 3,5 t montiert, die vor allem von Kommunen, Energieversorgern, Infrastruktur-Dienstleistern und Verleihfirmen nachgefragt werden. Die Geräte zeichnen sich durch einfache Bedienbarkeit und Steu-

erung aus und weisen natürlich die bewährte PALFINGER Produktqualität auf.

Herbert Ortner, CEO der PALFINGER AG, formuliert die Unternehmensziele dabei folgendermaßen: „Erstens die Erschließung des großen und stark wachsenden Marktsegments von Hubarbeitsbühnen, die auf kleineren Lkws für Erhaltung und Wartung von Infrastruktur eingesetzt werden. Zweitens wollen wir über Palfinger Platforms Italy den für uns wichtigen italienischen Markt intensiv bearbeiten.“

Den Auftakt bildete dabei die P 200 A als erster Vertreter der „Smart-Klasse“. Auf dem heiß umkämpften Absatzmarkt für LKW-Hubarbeitsbühnen bis 3,5 t überzeugt sie durch eine kompakte Bauweise (Gesamtlänge

5,39 m) in Verbindung mit einfach zu bedienender Technik. Mit den technischen Eckdaten einer maximalen Arbeitshöhe von 19,8 m, einer maximalen seitlichen Reichweite von 8,40 m bei einer vollen Korblast von 200 kg und einem Gesamtgewicht von 3.320 kg stieß sie dabei auf ausgesprochen positive Marktresonanz.

Als kürzeste Maschine in ihrer Klasse verfügt sie über eine beispiellose Wendigkeit, die sie nicht nur klein und clever macht, sondern durch eine Kombination aus Gelenk und Teleskop ermöglicht sie auch besonders flexible Höhenzugänge. Ihre Vorzüge kann sie dabei vor allem im Bereich des Gebäudemanagements und im Baumschnitt sowie bei Einsätzen der öffentlichen Hand ausspielen!



P 140 T



P 200 A



P 240 A

Der nächste „smarte Italiener“, der sich besonders bei innerstädtischen Einsätzen mit hohen Verkehrsvolumina und eingeschränktem Parkraum beweisen konnte, war die P 140 T. Sie gehört wie die P 200 A zur Smart-Klasse. Instandhaltungsarbeiten wie Wartung und Reinigung lassen sich bis zu einer Arbeitshöhe von 13,5 m und in Verbindung mit der seitlichen Reichweite von max. 8,40 m sicher durchführen. Durch das auf einen 370° schwenkbaren Drehtisch montierte Teleskop und durch den 2 x 90°-Drehwinkel des Arbeitskorbes werden besonders flexible Zugänge zum Höhenarbeitsplatz ermöglicht.

Wie in der Smart-Klasse üblich zeigt auch hier die kompakte Bauweise (Gesamtlänge 6,05 m bei einem Gesamtgewicht von 3.200 kg) ihre überzeugenden Vorteile. Ein Radstand von 2900 mm sorgt zudem für Wendigkeit am Einsatzort. Die voll hydraulischen Abläufe gehören natürlich auch hier zur Standardausstattung.

Mit der P 240 A folgte im nächsten Schritt die große Schwester der P 200 A. Wie auch die P 200 A gehört die P 240 A zu den Gelenk-Teleskop-Hubarbeitsbühnen. Diese Art von Hubarbeitsbühnen ist Neuland im PALFINGER Produkt-Portfolio. Dabei bildet das Gelenk die Besonderheit dieser Hubarbeitsbühnenart. Das daran befestigte Teleskop ermöglicht es, seitlich über Hindernisse - beispielsweise Flachdächer - hinweg zu fahren. Mit einer ebenso kompakten Bauweise wie bei der P 200 A hat die P 240 A jedoch auch das C.S.C.-System mit an Bord. Hierbei handelt es sich um ein hydraulisches Reichweiten-Optimierungs-System, wodurch sich die maximale Korblast der P 240 A auf 230 kg erhöht. Es ergeben sich daraus zwei unterschiedliche Reichweiten – bei 80 kg Korblast erreicht die P 240 A eine seitliche Reichweite von 10,2 m, bei 230 kg sind es 7,0 m.

Wie bei der P 200 A folgt auch auf die P 140 T eine weitere Hubarbeitsbühne mit einem reinen Teleskop. Die P 170 T ist die große Schwester der P 140 T. Auch sie ist mit dem C.S.C.-System ausgestattet und bietet neben einer Arbeitshöhe von 17 m eine maximale Korblast von 230 kg. Die seitliche Reichweite beträgt bei 80 kg Korblast 10,8 m, bei 230 kg Korblast sind es 8,0 m. Mit einer Gesamtlänge von 6,10 m gehört auch die P 170 T zu den kompaktesten Bühnen ihrer Klasse.

Die Anwender erhalten somit mit allen Lkw-Arbeitsbühnen der Smart-Klasse professionelle Höhenzugangstechnologie in bewährter PALFINGER-Qualität, wobei die Bühnen darüber hinaus durch das ergonomisch gestaltete Design mit italienischem Flair echte „Hingucker“ auf der Straße sind.

UNTERM STRICH: Während PALFINGER bisher ausschließlich das High-End-Segment bediente, soll über die Produkte von Palfinger Platforms Italy das mittlere Marktsegment, das um ein Vielfaches größer ist, erschlossen werden.



P 200 A



ZEIT IST GELD

EINE BÜHNE SOLL MÖGLICHST LANGE IN TOPFORM BLEIBEN. MIT DEM MOBILEN PALFINGER-SERVICE SORGEN WIR DAFÜR, DASS ES AUCH SO BLEIBT – UND ZWAR SCHNELL...

Berlin , Saarbrücken, Bayreuth und Graz. Das sind die Namen der Städte, in denen das mobile Servicenetz für PALFINGER Hubarbeitsbühnen 2014 weiter ausgebaut wurde. Insgesamt 20 mobile Service-Techniker sind inzwischen auf Deutschlands und Österreichs Straßen unterwegs, um so möglichst flexibel auf Kundenanfragen reagieren zu können.

Der Vorteil für unsere Kunden liegt dabei klar auf der Hand. Durch den Entfall der Anfahrtszeiten zum nächsten PALFINGER-Service Partner werden die Kunden zeitlich entlastet und die Disponibilität ihrer Fahrzeuge erhöht. Der mobile Service ist somit der schnellste Weg zu optimal gewarteten Bühnen und sorgenfreier Mobilität.

Dank der voll ausgestatteten Servicefahrzeuge und den bestens auf Arbeiten an Hydraulik, Elektrik und Mechanik geschulten Monteuren lassen sich Wartung, Inspektion und Service, aber auch kleinere Reparaturen, problemlos vor Ort durchführen. Lediglich bei größeren Reparaturen wird wie bisher auf die Kompetenz und Ausstattung der PALFINGER-Servicestandorte zurückgegriffen.

Neben dem Ausbau des mobilen Services liegt der Fokus aber auch auf der Erhöhung der Kapazitäten in den PALFINGER-Servicestandorten. So erhält der Standort Aining zwei weitere Werkstattplätze und im Herzen Berlins wurde gemeinsam mit PALFINGER-Servicepartner CTM ein neuer Standort auf modernsten Standard bezogen.



SERVICESTANDORT BERLIN

GEBRAUCHTE ZUM GUT FINDEN

GEBRAUCHTGERÄTE VON PALFINGER

Der Kauf einer gebrauchten Bühne kann ein schwieriges Unterfangen sein. Mit den Gebrauchtgeräten von PALFINGER wird diese Wahl jedoch deutlich vereinfacht. Wir verfügen über eine große Auswahl an werkstattgeprüften Hubarbeitsbühnen in Top-Zustand und der PALFINGER Gebrauchtgeräte-Service unterstützt

unsere Kunden bei der Wahl einer geeigneten Maschine. Alle Hubarbeitsbühnen sind selbstverständlich gewartet und können sofort eingesetzt werden. Für Kunden, die beabsichtigen, ihren Fuhrpark neu auszustatten, bietet PALFINGER darüber hinaus den Service der Inzahlungnahme ihrer gebrauchten Bühnen.



Mehr zum Thema Vertriebs- und Servicesuche sowie Gebrauchtgeräte unter

www.palfinger.com

GANZ WEIT
OBEN.
GANZ WEIT
VORN.



SPITZENLEISTUNG OHNE KOMPROMISSE.

Die Premium-Qualität und hohe Belastbarkeit, langlebige Bauteile und hervorragende Verarbeitung, die weltweite Servicesicherheit sowie Stabilität und Stärke des Unternehmens machen PALFINGER zu einem zuverlässigen Partner.

PALFINGER

LIFETIME EXCELLENCE

WWW.PALFINGER.COM